

# Postnachrichten

... aus dem ...  
Alten Vaterlande.

## Reichshauptstadt.

**Berlin.** — In der Nacht vom 2. zum 3. September starb der Professor der Theologie an der hiesigen Universität, Dr. Nikolaus Müller.

In der Köpenicker Straße wurde ein Buchhalter der Edelmetall-Schmelze von W. Broß, der von einem Bankhauere 500 Mark erhoben hatte, auf der Treppe von einem jungen Manne überfallen und beraubt. Der Räter schmiedete dem Buchhalter, den er verfolgt hatte, Schmierseife ins Gesicht, entriß ihm den Geldbeutel und entfloß durch den zweiten Ausgang des Hauses. Bei seiner Flucht bediente er sich eines Fahrrades. Er ist noch nicht ermittelt.

In einem Hotel in der Invalidenstrasse schoß sich der 30 Jahre alte Kaufmann Paul Schleich aus der Berleberger Straße in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in die Herzgegend und verletzte sich tödlich. Man schaffte ihn nach der Charité, wo er seiner Verletzung erlag.

## Baden.

**Altenheim.** — Hier hat sich der 18 Jahre alte Theobald Reuter auf dem Wege zu seiner Dienststelle im freien Felde erschossen.

**Adelshausen.** — Im benachbarten Sennfeld brannte die Scheune samt Stallung von Adolf Reuberger nieder. Die Entstehungsurache ist bis jetzt unbekannt.

**Epplingen.** — Die Eheleute Rudw. Kund, Waldhüter a. D., der auch 42 Jahre Kirchenglieder war, begingen das Fest der goldenen Hochzeit.

**Sodenheim.** — Das 3 Jahre alte Kind des Zigarrenmachers Ferd. Bören fiel in einen Kessel heißen Wassers und erlitt so schwere Brandwunden, daß es denselben erlag.

**Leimen (Amt Heidelberg).** — Durch Abitur beim Montieren eines Rotierofens in der Zementfabrik verunglückte der 46 Jahre alte verheiratete Monteur Fr. Waldschmitt.

**Forzheim.** — Herr Adolf Eisenmenger der frühere Inhaber der bekannten Bijouteriefabrik gleichen Namens, ist gestorben. Er war am 9. Dezember 1829 in Kirchberg a. d. Saale geboren und kam im Alter von 25 Jahren nach Forzheim, wo er bis zu seinem Tode blieb.

## Bairern.

**Au.** — Der ehemalige langjährige Pfarrer von Au bei Aibling, Geistlicher Rat Joseph Krieger, feierte am 2. September seinen 80. Geburtstag.

**Barnsdorf.** — Am Barnsdorfer Wehr bei Roth wurde die Leiche des Fabrikarbeiters Andreas Rages aus dem Wasser gezogen. Nagel hat jedenfalls Selbstmord verübt.

**Finzenbach.** — Der pensionierte Lehrer Sittel nebst Gemahlin geb. Wierer, feierte am 3. September das seltsame Fest ihrer goldenen Hochzeit.

**Jaspelmoor.** — Der im hiesigen Ort stationierte Streckenarbeiter Anton Panzer, Vater von fünf unversorgten Kindern, wurde während eines Dienstganges von einem Zuge überfahren und sofort getötet.

**Kirchensulden.** — Der Turnverein verkaufte seinen an der Amstutzstraße gelegenen Platz um 4200 Mark an Jakob Steingäß, Landwirt hier.

**Leipzig.** — Der 8-jährige Sohn des Monteurs Unger stürzte aus dem Fenster auf die Straße und war sofort tot.

**Münchberg.** — Hier veranstaltete der „Verband deutscher Patentingenieure“ am 14. und 15. September einen Kongress der deutschen Patentingenieure, wobei neben wichtigen Besprechungen auch allgemein interessierende Angelegenheiten behandelt wurden.

**Sommerau.** — Der Bauer Georg Glaschroder von Sommerau bei Bam stürzte von dem Gerüst seines Stabes auf die Lenne herunter. Dort wurde er mit zerhacktem Schädel tot aufgefunden.

**Legersseeberg.** — Das Cafe Scherer am Legersseeberg ging um den Preis von 18.000 M. in den Besitz des Schaupielers Hans Palm-Dayer über.

## Brandenburg.

**Braunschweig.** — Am 28. Juli, nach beendeter Nachmittags-gottesdienste stürzte in der hiesigen Nikolaikirche ein Teil der Decke herunter, wobei das Deckengemälde, die Dreieckigkeit mit Vertretern des alten und neuen Bundes, zur Hälfte zerstört wurde. Nachdem der Denkmals-ausschuß die Erhaltung und Wiederherstellung des Deckengemäldes als möglich und empfehlenswert bezeichnet und der Bischof von Hildesheim seine Zustimmung zur Wiederherstellung gegeben hat, sollen die Arbeiter jetzt in Angriff genommen werden. Das Gemälde stammt aus dem Jahre 1710, in dem auch die Nikolaikirche

nach den Baumeister Hermann Korb in Barockstil erbaut wurde.

## Hansastädte.

**Samburg.** — Ein Arbeiter, namens Münsterberg, hat in seiner Wohnung, Kolbingstraße 17, im Verlaufe eines Streites seine Frau mit einem Taschenmesser erdrosselt. Der Täter wurde verhaftet.

**Freien.** — Einen empfindlichen Verlust hat eine Haushälterin aus der nördlichen Vorstadt erlitten. Sie hatte auf der Sparrasse 11.000 Mark erhoben. Das Geld, das sie in Tausendmarkscheinen erhalten hatte, hatte sie in ihre Handtasche gesteckt. Als sie ein hiesiges Kaufhaus betrat, bemerkte sie, daß die Handtasche offen stand. Das Portemonnaie mit dem Gelde fehlte in der Handtasche.

**Lübeck.** — Der Bürgerausschuß genehmigte den Antrag des Senats, daß zur Wiederherstellung der Fassade des im Privatbesitz befindlichen Hauses Nischstraße 34 eine Summe von 3150 Mark aus Staatsmitteln zur Verfügung gestellt werden soll. Es handelt sich um ein kunsthistorisch sehr wertvolles Haus.

Die Zahl der Zwangsversteigerungen von Häusern ging im zweiten Vierteljahr 1912 auf 27 zurück gegen 88 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Bautätigkeit war schwach. Neue Häuser sind nur 9 (20) neue Wohnungen nur 45 (105) hinzugekommen.

## Hessen-Darmstadt.

**Büdingen.** — Durch abstruzen-ge Gesteinsmassen wurden im Albrandischen Steinbruch die Arbeiter Engelhardt aus Roth und Langlit aus Wolf erheblich verletzt. Ramentlich trug Engelhardt schwere Quetschungen am Kopfe und der Schulter davon. Langlit wurde ein Fuß gebrochen.

**Hanau.** — Das Joh. Schenke Ehepaar in benachbarten Klaffenbüdingen beging in voller Frische das Fest der eisernen Hochzeit. Der eiserne Bräutigam zählt 91 Jahre, die Braut deren 89.

**Lützelbach.** — Der Kaufmann Leonh. Koch von hier sollte wegen Verdachts der Hehlerei und der Anstiftung zum Diebstahl verhaftet werden. Da brach er sich in selbstmörderischer Absicht einen Stich in den Hals bei. Trotzdem wurde er in Untersuchungshaft genommen.

**Schimbach.** — Ein jäher Tod ereilte den 80-jährigen Landwirt Kadel, der unter sein eigenes Fuhrwerk kam, wobei ihm ein Pferd so unglücklich auf Kopf und Brust trat, daß der betagte Mann schon nach einigen Stunden starb.

## Mecklenburg.

**Schwerin.** — In Büstrow verstarb im 80. Lebensjahre nach kurzem Unwohlsein der Großherzogliche Musikdirektor Johannes Schondorf. Mit ihm ist ein Mann gestorben, der sich um das Musikleben Mecklenburgs, insbesondere um das der Stadt Güstrow, große Verdienste erworben hat.

**Boizenburg.** — Die mit Erntevorräten gefüllte Scheune der Witwe Weinde am Schwandberg brannte völlig nieder. Die Entstehungsurache des Feuers ist unbekannt.

**Gnoien.** — Der älteste Einwohner unserer Stadt, der Gerbermeister Parloffius, feierte seinen 91. Geburtstag. Gleichzeitig feierte er sein 60-jähriges Bürger- und Meierjudäum. Der Jubilar ist noch rüstig und übt sein Gewerbe noch aus.

**Ribnitz.** — Herr Rentier Paul Bührs verkaufte durch Vermittlung des Herrn Schütt (Carlshof) seine an der Ulmenallee belegene Villa an Herrn Rentier Copas aus Stralsund für 18.000 Mark. Die Uebergabe soll am 1. Oktober erfolgen.

## Sachsen.

**Arns.** — Ein größerer Brand wütete in der Lagerstraße. Die dem Kaufmann Neumann gehörige Scheune Kaufmann Neumann gehörige Scheune mit sämtlichen darin befindlichen Erntevorräten ist ein Raub der Flammen geworden. Nur unter großer Anstrengung gelang es der Feuerwehr, die schon brennenden Proviandanstische zu retten; erschwert wurden die Löscharbeiten durch Wassermangel.

**Znsterburg.** — Frau Rentiere Mohr hat ihr Grundstück Ecke Korn- und Albrechtstraße an Handelslehrer Schubath-Rosse verkauft. Der Kaufpreis betrug 176.000 Mark.

**Marienburg.** — Tödlich verunglückt ist der 60-jährige Maurer Josef Elbing aus Allenstein in Schrood, wo er sich auf Arbeit befand. Der Mann hatte zuviel getrunken, war von der Treppe gestürzt und hatte sich das Genick gebrochen. Seine Leiche wurde nach Allenstein übergeführt.

**Mühlhausen.** — Einen bedauerlichen Unfall erlitt der Arbeiter Karl Allenstein von hier. Als er die Pferde seines Arbeitgebers anspannte, schlug ein Pferd aus und traf ihn so heftig in das Gesicht, daß der ganze Unterkiefer zerhackt wurde. Der Schwerverletzte wurde nach dem k. h. chirurgischen Klinik nach Königsberg geschafft.

**Pr. Schla.** — Einen Unfall erlitt die Arbeiterin Emma Müller in Pörscheln. Als sie mit einem Erntewagen mit zum Felde fuhr, stieg sie

interwegs vom Wagen, wobei sie zu Fall kam und überfahren wurde. Sie erlitt schwere Quetschungen der linken Hüfte.

## Westpreußen.

**Pawzig.** — Ein auch in Westpreußen vielfach gefannter Wasserbautechniker, der jetzt 88-jährige Regierungsbaurath a. D., Geh. Baurat Hugo Ratus, ist in Königsberg, wo er im Ruhestande lebte, gestorben. Ratus war eine Reihe von Jahrzehnten Hafenbauinspektor in Pillau und wurde als Gutachter bei der Regulierung von Schiffahrtsstraßen (Gaff, Rogat, Pregel) vielfach genannt. 1884 wurde er Regierungs- und Baurat, sowie bautechnisches Mitglied der Regierung in Königsberg; 1892 erhielt er den Titel eines Geheimen Baurates. 1895 trat er in den Ruhestand.

**Neuteich.** — Die Besichtigung des Herrn Solze-Parendt, zirka 5 Qufer 25 Morgen subm. groß, ist durch Vermittlung der Firma G. Ruhn & Schneidemühl in Neuteich für den Preis von 320.000 Mark an Herrn Birl verkauft worden.

**Schönhausen.** — Der Rittergutsbesitzer Streich verkaufte sein 2000 Morgen großes Rittergut Schönhausen im Kreise Wirfzig für eine Million an den Leutnant Wagner.

## Brandenburg.

**Virchow.** — Auf dem hiesigen Rittergute, dem Majoratsbesitzer Ernst v. Langen-Steinkeller gehörig, brach Feuer aus. Es brannte der 100 Meter lange massive Rindviehstall bis auf die Umfassungsmauern nieder. Das darin befindliche Vieh, etwa 250 Stück, konnte gerettet werden. Witterbrannt sind reichliche Futtermittel.

**Forst.** — In der Grube Provi-dentia zu Döbern verunglückte der 19 Jahre alte Bergmann Max Lohm. Der junge Mann erlitt schwere Verletzungen. Er sollte mit dem nächsten Zuge nach Forst ins Krankenhaus gebracht werden; auf der Fahrt verstarb er jedoch. Die Leiche wurde in die Forster Leichenhalle gebracht.

**Wigen.** — Hier brannte die große Scheune des Landwirts Ditt-rich mit sämtlichen Erntevorräten nieder. Außer der Ernte des Besitzers war auch die mehrerer anderer Landwirte in der Scheune. Der Inhalt war nicht versichert. Das Feuer entstand durch Funkenflug aus der Dreschmaschine, die mitterbrannte.

## Polen.

**Briesen.** — Das Grundstück Briesenblatt 71, Nr. Garnikau, wurde von der Ansiedelungskommission angekauft.

**Wamst.** — In dem fast ganz deutschen Dorfe Gwoline hat der Deutsche Langer seine Gastwirtschaft für 27.000 Mark an den Polen Swiatkowski aus Grodzisko im Kreise Pleschen verkauft.

**Ramisch.** — Die Stadtverordneten in Görden haben mit Zustimmung des Magistrats die Errichtung eines Kohlengaswerkes und gleichzeitig die Aufnahme eines Darlehens von 150.000 Mark bei der Provinzialbank in Posen, das mit 4 1/2 Prozent verzinst und mit 1 1/2 Prozent getilgt werden soll, beschlossen. Mit dem Bau des Gaswerkes soll die Firma M. Sempel in Westend-Berlin beauftragt werden, die auch den gesamten Betrieb des Werkes nachweise vom Tage der betriebsfähigen Fertigstellung übernehmen soll.

## Schlesien.

**Breslau.** — In der Parfettfabrik von Kampmeyer, Briegerstraße 5-15, entstand ein Feuer, das vermutlich auf das Verschleifen eines Wellenlagers zurückzuführen ist. Als die Wehr eintraf, stand der ganze Arbeitsraum, eine etwa 40 Meter lange und 15 Meter breite Halle in hellen Flammen. Die Wehr griff das Feuer sofort von allen Seiten mit vielen Schläuchen an, die von der Motorpumpten gespeist wurden. Es gelang in etwa einer Stunde die Gewalt der Flammen zu brechen.

**Bunzlau.** — Die verwitwete Frau Wilma Laemmer hier hat ein Kapital von 150.000 Mark zur Errichtung eines Hallenschwimmbades nebst Zanderlauf gestiftet. Der Bau des Bades konnte noch nicht zur Ausführung gebracht werden, weil an der Stelle, an der es errichtet werden soll, ein alter Stadtturm steht.

**Reichenbach.** — Seit einigen Tagen wurde die 16-jährige Tochter des Gastwirts Glayer in Weigelsdorf vermisst. Sie und ihr Geliebter, ein Hilfskellner aus Langenbielau, wurden unweit des Dorfes tot aufgefunden. Beide hatten sich ihren Tod durch Erhängen herbeigeführt.

**Lonitz.** — Das Rittergut Lonitz, Nr. Jauer, 1590 Morgen groß, ist von dem Oberleutnant a. D. Dumfel an den Grafen Hochberg-Rohnstorf verkauft worden.

## Pommern.

**Greifswald.** — Hier ist an Lungenentzündung die 20 Jahre alte Köstlerin Else Hende als 18. Opfer des Winger Unfalls gestorben.

**Rugenwalde.** — Großes Aufsehen erregt der Tod des Privatiers

### Drucksachen

für Geschäftsleute sind unsere Spezialität. Prompt und in sorgsamster Ausführung. . . . .

Grand Island Publ. Co.  
Telephon 535

### Old Frau

MAKES YOU FEEL YOUNG

T. O. C. HARRISON  
Rechtsanwalt und Oeffentlicher Notar  
Office über Decatur & Beagle's Schulbladen

### CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.  
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Tragt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

### Guter Telephon-Dienst

Hängt von Ihnen ab

Sie waren sich vielleicht niemals so recht bewußt, daß jeder Abonnent ein wichtiger Faktor in der Aufrechterhaltung eines guten Telephondienstes ist.

Sie und jeder andere Benutzer des Telephons sind notwendige Theilhaber der Kompagnie, die Ihnen den Telephondienst zur Verfügung stellt.

Sie können sich auf keinen Fall eines erstklassigen Dienstes erfreuen, wenn Sie uns nicht Ihre Mittheilung angeben lassen. Die Kompagnie bedarf Ihrer intelligenten und herzlichen Unterstützung.

Helfen Sie uns in der Aufrechterhaltung eines vollkommenen Dienstes, indem Sie die im Directory angeführten Regeln genau beobachten.

### Nebraska Telephone Company

AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO. ASSOCIATED COMPANIES

### Dr. RICH

Zehn Jahre in Grand Island

### Hämorrhoiden und Bruchleiden ohne Operation geheilt.

Leset, was ein prominenter Cozad Viehzüchter sagt:

Cozad, Nebraska, den 16. Juli, 1912

Dr. Rich,  
Grand Island, Nebr.

Werther Doktor:

Da ich nun von einem der schlimmsten Anfälle von Hämorrhoiden (Piles), die je eine Person zu erdulden hatte, geheilt bin, wünsche ich Ihnen meinen aufrichtigsten Dank für Ihre Güte auszusprechen. Ich hatte keine Idee, welche Erleichterung Ihre wunderbare Behandlung giebt.

Während der kurzen Zeit, in der ich von Ihnen behandelt wurde, verrichtete ich die schwere Arbeit des Gradierens von 16 Meilen einer Landstraße, dabei jeden Tag die Gradier-Maschine leitend.

Als ich Sie zuerst konsultirte, war ich in so schlechter Verfassung, daß ich mich nach Kansas City begeben wollte, um mich einer kostspieligen Operation zu unterziehen, die mit großer Gefahr und vielem Zeitverlust verbunden gewesen wäre. Sie haben mich in der Hälfte dieser Zeit und zu bedeutend weniger als der Hälfte der Kosten solcher Operation kurirt und ich war überdies im Stande, während Ihrer ausgezeichneten Behandlung täglich meinem Berufe nachzugehen. Sie haben mir so viel Gutes erwiesen, daß ich Jedermann gegenüber, der mit ähnlicher chronischer Krankheit behaftet ist, ein gutes Wort für Sie einlegen werde.

Ihr immer Ihr Freund,  
W. C. Preston.



### Storage AMERICAN CARS Reparaturen

Tires, Presto Light Tanks, Accessories

### The Cummings Motor Car Co.

Gegeneber Postoffice 217 South Locust  
Grand Island, Nebraska

prompt, preiswerth und geschmackvoll ausgeführt durch die  
Grand Island Publishing Co.